

N i e d e r s c h r i f t

der 78. Ordentlichen Mitgliederversammlung der
bga Beratungsstelle für Gussasphaltnwendung e.V.
am 20. Mai 2022 als Hybridkonferenz
im Intercity Hotel Saarbrücken

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstandes
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Vorlage des Haushaltsplanes 01.01. bis 31.12.2022
4. Geschäftsbericht Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2021
5. Bericht des Geschäftsführers
- 6.a Bericht des Obmannes des Redaktionskreises
- 6.b Bericht des Obmannes der Technischen Kommission
7. Bericht über die Buchprüfungen:
 - a) H. Quabeck Steuerberatungsgesellschaft mbH, Bonn
 - b) Herr Menrath (STRABAG AG) und Herr Simons (August Simons Asphalt- und Straßenbau GmbH & Co. KG)
8. Genehmigung
 - a) des Rechnungsabschlusses für das Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2021
 - b) des Haushaltsplanes 01.01. bis 31.12.2022
9. Entlastung
 - a) des Vorstandes
 - b) der Buchprüfer
 - c) der Geschäftsführung
10. Wahl der zwei ehrenamtlichen Buchprüfer
11. Neuwahl des Vorstandes
12. Tagungsort und -zeit der Mitgliederversammlung 2023

An der Mitgliederversammlung nehmen 48 Mitglieder in Präsenz und 14 per Videokonferenz teil. Stimmberechtigte Mitglieder in Präsenz 32 und 4 stimmberechtigte, die online abstimmen, insgesamt somit 36 Stimmen.

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstandes

Der Vorstandsvorsitzende der bga Beratungsstelle für Gussasphaltnwendung e.V., Herr Dipl.-Ing. Hendrik Marossow, eröffnet die 78. Ordentliche Mitgliederversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und die Mitglieder, die per Videokonferenz teilnehmen.

Zu Beginn der Mitgliederversammlung verliest der Vorsitzende die Namen der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder:

Janet Siemons-Gormanns	18.08.2021 im Alter von 36 Jahren
Walter Peffekoven	20.01.2021 im Alter von 89 Jahren
Michael Kolberg	03.01.2022 im Alter von 61 Jahren
Hans-Peter Louis	13.02.2022 im Alter von 68 Jahren
Ottmar Schütz	01.03.2022 im Alter von 65 Jahren
Dr. Rolf Benninghoven	19.04.2022 im Alter von 79 Jahren

Die Anwesenden erheben sich für eine Schweigeminute, um der Verstorbenen zu gedenken.

Die Mitgliederversammlung wurde fristgerecht und satzungsgemäß einberufen, die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.

Es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung.

Herr Marossow berichtet zusammenfassend über die Tätigkeit des Vorstandes im Jahr 2021.

Der Vorstand der bga Beratungsstelle für Gussasphaltanwendung e.V. setzte sich im Jahr 2021 wie folgt zusammen:

Herr Marossow, Neubrandenburg, 1. Vorsitzender
Herr Driske, Hamburg
Herr van Geldern, Neuss
Herr Hofmeister, Herford
Herr Kopp, Stuttgart
Herr Kretzschmar, Berlin, Stellv. Vorsitzender
Herr Oelerich, Bottrop
Herr Schriek, Holzwickede
Herr Ulbricht, Fremdingen
Herr Zscherpe, Göppingen

Die Vorstandsmitglieder trafen sich im Geschäftsjahr 2021 zu vier Sitzungen mit folgenden Schwerpunktthemen:

- Organisation der Mitgliederversammlungen 2021 und 2022
- Untersuchungen an Gussasphalt (lärmoptimierte Gussasphalt-Deckschichten, FLL-Prüfung, PID-Messungen)
- Arbeitsplatzgrenzwert, Meßkampagnen, technische Möglichkeiten
- Werbemaßnahmen für Gussasphaltestriche

Daneben wurde in den Vorstandssitzungen über organisatorische Belange der Geschäftsstelle entschieden und die Randbedingungen für die Arbeit in den regelsetzenden Gremien beschlossen.

Herr Marossow dankt allen Mitarbeitern in Vorstand, Redaktionskreis und Technischer Kommission für die im Jahr 2021 geleistete Arbeit.

2. Aufnahme neuer Mitglieder

Im Geschäftsjahr 2021 konnten die nachfolgend aufgeführten Neu-Mitglieder gewonnen werden:

- Ingenieurbüro Dr. Martin Haberl, Weissach im Tal

- Schmöle GmbH, Fröndenberg
- Sachverständigenbüro Martin Kurz, Prien
- EuG Estriche und Gussasphalt UG, Saarwellingen

Bis zum 31.12.2021 haben folgende Mitglieder fristgerecht gekündigt, bzw. sind ausgeschieden:

- Achatz GmbH, Mannheim
- Benninghoven GmbH & Co. KG, Wittlich
- OHM-Mischwerke, Berlin (gehört zu Eurovia)
- Technischer Berater, H. Steidl, Merchweiler

3. Vorlage des Haushaltsplanes 01.01. bis 31.12.2022

Der Haushaltsplan für 2022 ist den Mitgliedern der bga mit dem Geschäftsbericht übersandt worden. Im Haushaltsplan für 2022 sind Rücklagen in Höhe von 60.000 € vorgesehen (30.000 € für Personalkosten, 20.000 € für Werbemaßnahmen, 10.000 € für eine EPD = Nachhaltigkeitsnachweis). Diese Rückstellungen müssen durch die Mitgliederversammlung beschlossen werden.

Die teilnehmenden stimmberechtigten Mitglieder stimmen einstimmig mit ja.

Damit werden die Rückstellungen durch die Mitgliederversammlung beschlossen.

Fragen oder Wortmeldungen zum Haushaltsplan 2022 gibt es keine.

4. Geschäftsbericht Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2021

Der Geschäftsbericht für das Jahr 2021 wurde den Mitgliedern der bga form- und fristgerecht zugesandt.

Es gibt seitens der Mitglieder keine Fragen oder Wortmeldungen zum Geschäftsbericht.

5. Bericht des Geschäftsführers

Der Geschäftsführer, Herr Dipl.-Ing. Peter Rode, berichtet über das abgelaufene Geschäftsjahr 2021.

- Einbaumengen an Gussasphalt und Asphaltmastix:

Die von den Mitgliedsfirmen der bga Beratungsstelle für Gussasphaltnutzung e.V. gemeldeten Einbaumengen an Gussasphalt und Asphaltmastix lagen im Jahr 2021 mit insgesamt 361.364 t um 12.865 t und damit um 3,4 % unter den Mengen des Jahres 2020, in dem insgesamt 374.229 t über alle Anwendungsgebiete gemeldet wurden.

Im Straßenbau haben sich die Einbaumengen von Gussasphalt im Vergleich zum Vorjahr leicht verbessert. Bei den Gussasphaltdeckschichten liegen die Einbaumengen um 0,9 % über denen

des Vorjahres. Mit einem Marktanteil von 45,9 % ist der Bereich Straßenbau immer noch mit Abstand der größte Absatzmarkt für Gussasphalt in Deutschland.

Bei den Gussasphalt-Schutzschichten auf Brücken ist im Jahr 2021 eine Zunahme der Mengen um 0,7 % zu verzeichnen gewesen. Bei den Gussasphalt-Deckschichten auf Brücken wurde im Jahr 18,2 % mehr Gussasphalt eingebaut. Im Bereich Brückenabdichtung wurde im Geschäftsjahr 2021 eine Menge von 625 t an Asphaltmastix gemeldet.

Im Bereich Hochbau wurden auch im Jahr 2021 die Mengen für den Bereich Estriche 34,4 %, und dem Bereich Abdichtungen in Tiefgaragen und auf Parkdecks 65,6 %, getrennt ermittelt. Die Mengen im Bereich Parkraum haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 23,3 % verringert. Bei den Einbaumengen der Gussasphaltestriche war ein Rückgang von 2,9 % zu verzeichnen.

Im Vergleich zum Vorjahr müssen die Gesamtmengen aus beiden Bereichen berücksichtigt werden. Die Gussasphaltemengen im Hochbau lagen im Jahr 2021 um 17,1 % unter den Mengen im Jahr 2020.

- Finanzen:

Das Geschäftsjahr 2021 wurde mit einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 8.718,54 € abgeschlossen.

Für die Beteiligung der bga an dem Forschungsvorhaben zur Optimierung der lärmtechnischen Eigenschaften von Gussasphalt-Deckschichten wurden im Jahr 2021 insgesamt 17.850,00 € (Brutto) aufgewendet. Diese Kosten sind aber bereits durch frühere Rückstellungen abgedeckt.

Bei den Drucksachen lag der Ertrag beim Asphalttaschenkalender im Jahr 2021 bei 3.923,05 € und damit um rund 2.300 € unter dem Ergebnis vom Vorjahr, was zum einen auf die geringere Menge an Bestellungen und zum anderen auf die gestiegenen Herstellungskosten zurückzuführen ist.

Für die GUSSASPHALT MAGAZINE im Jahr 2021 sind Kosten in Höhe von 15.089,27 € entstanden.

An außergewöhnlichen Anschaffungen für die Geschäftsstelle sind im Jahr 2021 Kosten in Höhe von 2.723,71 € für die Ausstattung des Arbeitsplatzes des neuen Mitarbeiters angefallen.

Für Werbung für Gussasphaltestriche sind Kosten in Höhe von insgesamt 9.061,80 € entstanden. Für die Pflege und Aktualisierung der Homepage wurden 1.207,94 € aufgewendet.

Auch im Jahr 2021 sind infolge der Corona-Pandemie nur wenige Dienstreisen durchgeführt worden. Da die meisten Sitzungen als Videokonferenzen durchgeführt wurden, sind deutlich weniger Reisekosten und Fahrzeugkosten angefallen.

- Arbeit in den regelsetzenden Gremien:

Über die Arbeit in den regelsetzenden Gremien wird der Obmann der Technischen Kommission berichten.

- Weitere Aktivitäten der bga:

Auch im Geschäftsjahr 2021 wurden vom Geschäftsführer Vorträge über Gussasphalt bei unterschiedlichen Institutionen gehalten.

Die organisatorischen Aufgaben in der Geschäftsstelle betreffen vor allem die Planung von Veranstaltungen, wie der Mitgliederversammlung sowie kaufmännische Aufgaben.

Die Jahrestagung der IGV wird im Jahr 2022 nach 2 Jahren Pandemie wieder als Präsenzveranstaltung am 22./23. September 2022 in Zürich stattfinden.

Es ergeben sich keine Fragen zum Bericht des Geschäftsführers.

6.a Bericht des Obmannes des Redaktionskreises

Herr Rode berichtet in Vertretung für Herrn Dipl.-Ing. Andreas Knöbig über die Aktivitäten des Redaktionskreises im Jahr 2021.

Personelles:

Im Jahr 2021 konnte Frau Theresa Ulbricht als neue Mitarbeiterin im Redaktionskreis begrüßt werden, die allerdings inzwischen auch nicht mehr im RK vertreten ist. Mit Herrn Simons wurde ein neuer externer Mitarbeiter für den Bereich Homepagebetreuung und auch als Fotograf gefunden. Traurigerweise ist Frau Siemons-Gormanns im August infolge einer Krebserkrankung verstorben.

Zum Jahresende 2021 bestand der Redaktionskreis aus:

Herr Kirsch, Wiesbaden
Herr Knöbig, Bremen (Obmann)
Herr Lukas, Köln
Herr Stahl, Stadtoldendorf
Frau Ulbricht, Nördlingen
Frau Veith, Bonn
Herr Rode, Bonn

Auch Frau Quis nahm an den Sitzungen teil, da diese Beschlüsse des RK, zum Beispiel auf der Homepage, umsetzen muss.

Im Geschäftsjahr 2021 traf sich der Redaktionskreis zu 12 Sitzungen, von denen 9 als Videokonferenz und drei als Hybridkonferenz stattfanden.

Die Arbeit des Redaktionskreises hatte auch im Jahr 2021 ihren Schwerpunkt in der Erarbeitung der GUSSASPHALT MAGAZINE, die auch in diesem Jahr in 2 Auflagen herausgebracht wurden. Das GUSSASPHALT MAGAZIN I/2021 wurde im Juli an rund 10.000 Adressaten in gedruckter Form versendet. Die Ausgabe II/2021 konnte erst Anfang 2022 versendet werden, da sich die Fertigstellung verzögert hatte. Zur Ergänzung wurde an jeweils 4.654 E-Mail-Adressen ein Newsletter verschickt, mit dem der kostenfreie Download der GUSSASPHALT MAGAZINE angeboten wurde.

Mit dem Magazin verfolgen wir das Ziel, kontinuierlich über Neuerungen und interessante Projekte aus dem Bereich der Gussasphaltanwendung zu informieren. Es ist uns wichtig, dass im Magazin möglichst ein breites Spektrum an Gussasphaltanwendungen unserer Mitglieder abgebildet wird. Wir möchten Ihnen daher wieder die Möglichkeit bieten, uns Projekte oder

Beiträge aus Ihrem Leistungsbereich zu nennen, die wir dann in unserem Magazin vorstellen können.

Neben der Erstellung des GUSSASPHALTMAGAZINs ist die ständige Aktualisierung der Homepage Aufgabe des Redaktionskreises.

Eine weitere Aufgabe ist die Erstellung der Sonderdrucke „gussasphalt kompakt“, die als kurze und prägnante Aufsätze herausgegeben werden. Im Jahr 2021 wurde der „gussasphalt kompakt“ A 134 „Kreisverkehrsflächen mit Gussasphalt“ und der Kompakt A 135 „Hochwassersanierung mit Gussasphalt“ neu erstellt. Ein neuer Kompakt zum Thema „Kleinflächenbearbeitung mit Gussasphalt“ war im Jahr 2021 in Bearbeitung und konnte jetzt fertiggestellt werden.

Im Jahr 2021 liefen zwei Werbekampagnen für Gussasphaltestriche.

Bei der bereits im Vorjahr begonnenen Werbekampagne, zu der Fachartikel für die Verbreitung über unterschiedliche Printmedien vorbereitet wurden, konnten bis Ende 2021 insgesamt 152 Veröffentlichungen erreicht werden. Die verbreitete Auflage betrug 4.022.385 Exemplare mit einer Reichweite von rund 6,1 Millionen Lesern.

Die zweite Werbekampagne, die noch im Jahr 2022 weiterläuft, bewirbt Gussasphaltestriche direkt bei Architekturbüros über die Plattform ArchiPoint. Hierfür wurde im Redaktionskreis eine PowerPoint-Präsentation zusammengestellt, mit der die Mitarbeiter von ArchiPoint von der bga in einer Videokonferenz mit dem Produkt vertraut gemacht und geschult wurden.

Die so vorbereiteten ArchiPoint-Mitarbeiter vereinbaren mit ausgewählten Architekturbüros Termine, bei denen dann jeweils ca. 10 unterschiedliche Produkte vorgestellt werden. Von jedem Kundentermin gibt es ein Protokoll über den Verlauf der Präsentation. In Abstimmung mit dem Vorstand wurde eine deutschlandweite Kampagne gebucht, bei der rund 800 Architekturbüros kontaktiert werden. Die Kosten pro Videomeeting betragen 20 € Netto.

Es ergeben sich keine Fragen zum Bericht über die Arbeit des Redaktionskreises.

6.b Bericht des Obmannes der Technischen Kommission

Herr Dipl.-Ing. Hans-Joachim Schriek, der Obmann der Technischen Kommission, berichtet über die Aufgaben der TK im Jahr 2021. Der TK gehören folgende Mitglieder an:

Herr Driske, Hamburg
Herr Flößer, Stuttgart
Herr Gerigk, Hanau
Herr Grischek, Bergheim
Herr Hantke, Bürstadt
Herr Hüttermann, Ladbergen
Herr Könneke, Dortmund
Herr Lorenz, Hamburg
Herr Marossow, Neubrandenburg
Herr Rode, Bonn
Herr Schriek, Holzwickede (Obmann)
Herr Sikinger, Hamburg
Herr Taube, Essen
Herr Wietstock, Brunsbüttel

Als Gast wird Herr Hofmann (Köln) geführt. Herr Hofmeister (Herford) nahm im 2. Halbjahr an einigen Sitzungen als Gast teil.

Herr Schmidt (Linz) und Herr Götze (Berlin) werden als Mitarbeiter (zur Kenntnis) geführt.

Im Berichtszeitraum (01.01.2021 bis 31.12.2021) traf sich die TK zu insgesamt 10 Sitzungen, davon 5 Sitzungen als reine Videokonferenz und die übrigen 5 als Hybridsitzung. In diesen Sitzungen des Geschäftsjahres 2021 wurden die folgenden Themen behandelt:

- Überarbeitung Technischer Informationen

Die Technische Information 51 „Brücken, Tröge, Tunnel“ wurde bearbeitet. Die Bearbeitung konnte allerdings im Berichtszeitraum noch nicht abgeschlossen werden, da auch die ZTV-ING noch nicht in der letzten Fassung vorliegt.

Die Überarbeitung der Technischen Information 48 „Gussasphalt in WHG-Anlagen“ wurde abgeschlossen, sie steht unter der neuen TI 56 im internen Bereich der bga-Homepage allen Mitgliedern zum kostenfreien Download zur Verfügung.

Eine neue Technische Information zum Thema „Gussasphalt, ein nachhaltiger Baustoff“ wurde begonnen.

- Forschung/Untersuchungen

Das IGV-Forschungsprojekt zur Erprobung eines neuen Probenahme- und Prüfverfahrens zur Bestimmung der Eindringtiefe an zylindrischen Gussasphalt-Probekörpern wurde abgeschlossen. Mit diesem Forschungsprojekt konnten die positiven Erfahrungen mit der Prüfung der Eindringtiefe an zylindrischen Probekörpern, die auf der Baustelle hergestellt wurden, bestätigt werden. Mit diesem Verfahren kann die Gussasphaltqualität erheblich schneller und mit gleicher Präzision wie bei dem herkömmlichen Prüfverfahren (DIN EN 12697-20) überprüft werden. In einem nächsten Schritt soll das neue Verfahren als Ergänzung in die derzeitige Prüfnorm aufgenommen werden. Erste Kontakte zum zuständigen CEN/TC 227 WG 2 wurden bereits hergestellt.

Für das Gemeinschaftsprojekt zum Thema lärmtechnisch optimierte Gussasphalt-Deckschichten, an dem sich die bga mit 30.000 € (Netto) beteiligt, liegt ein erster Zwischenbericht vor. Der Abschlussbericht wird voraussichtlich im Jahr 2022 vorliegen und wird dann im internen Bereich der bga-Homepage zur Verfügung stehen.

Für die Überarbeitung der DIN 18560-2 „Gussasphaltestriche auf Dämmschicht“ wurde ein Entwurf erstellt, der dem Normenausschuss vorgelegt wird.

Des Weiteren wurde in der TK die Ausgabe des Asphalt-Taschenkalenders 2022 aktualisiert.

Es ergeben sich keine Fragen zum Bericht über die Arbeit der Technischen Kommission.

7. Bericht über die Buchprüfungen:

Mit dem Geschäftsbericht haben die Mitglieder den Rechnungsabschluss für das Jahr 2021 erhalten, der durch die H. Quabeck Steuerberatungsgesellschaft erstellt wurde.

Der Vorsitzende verliest den Abschlussbericht des Steuerbüros Quabeck.

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen zum Rechnungsabschluss.

Bei der Mitgliederversammlung 2021 wurden 2 Buchprüfer, Herr Menrath und Herr Simons, gewählt. Herr Menrath (STRABAG AG) und Herr Simons (August Simons Asphalt- und

Straßenbau GmbH & Co. KG) haben die Buchprüfung am 29.03.2022 durchgeführt und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Der Vorsitzende verliest den Bericht der Buchprüfer Herr Menrath und Herr Simons.

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen zum Bericht der Buchprüfer.

8. Genehmigung

a) des Rechnungsabschlusses für das Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2021

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2021 wird wie folgt abgestimmt:
35 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

b) des Haushaltsplanes 01.01. bis 31.12.2022

Der Haushaltsplan für 2022, wird mit 35 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

9. Entlastung

Der Antrag auf Entlastung erfolgt durch Herrn Eilens, diesem wird das Wort erteilt. Herr Eilens stellt den Antrag, die Mitglieder des Vorstandes, die Buchprüfer und den Geschäftsführer zu entlasten.

Die Abstimmung führt zu folgendem Ergebnis:

a) Entlastung des Vorstandes

Ja: 29 Nein: 0 Enthaltung: 7
(Die Vorstandsmitglieder enthalten sich der Stimme)

b) Entlastung der Buchprüfer

Ja: 35 Nein: 0 Enthaltung: 1

c) Entlastung der Geschäftsführung

Ja: 35 Nein: 0 Enthaltung: 1

Herr Dipl.-Ing. Marosow dankt den Mitgliedern für das Vertrauen, das dem Vorstand, den Rechnungsprüfern und der Geschäftsführung entgegengebracht wird.

10. Wahl der zwei ehrenamtlichen Buchprüfer

Herr Menrath (STRABAG) und Herr Simons (August Simons GmbH) haben sich bereit erklärt, auch für das Jahr 2022 die Buchprüfung durchzuführen.

Die Mitgliederversammlung wählt die Herren Menrath und Simons mit 35 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zu den Rechnungsprüfern für das Geschäftsjahr 2022.

11. Neuwahl des Vorstandes

Vor der Übergabe an den Wahlleiter spricht der Vorsitzende, Herr Marossow den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern den Dank der Vorstandskollegen für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit aus.

Herr Hans-Ulrich Kopp wurde bei der MGV 2004 in Trier in den Vorstand gewählt.

Herr Michael van Geldern wurde bei der MGV 2013 in Stuttgart in den Vorstand gewählt.

Herr Eilens, Fa. Köhler-Sonderbau, Trier, hat sich bereit erklärt die Wahlleitung zu übernehmen. Das Wort wird vom Vorsitzenden an Herrn Eilens übergeben. Dieser erläutert das Wahlverfahren.

Die Stimmberechtigung der virtuell teilnehmenden Mitglieder wird nochmal festgestellt.

Es gibt 10 Kandidaten auf der Wahlliste. Aus der Mitgliederversammlung ergeben sich keine weiteren Nominierungen.

Es gibt insgesamt 36 stimmberechtigte Mitglieder davon sind 32 anwesend, die den neuen Vorstand in geheimer Wahl wählen dürfen. Es werden 32 gültige Stimmzettel gezählt. Die 4 stimmberechtigten Mitglieder, die per Webkonferenz teilnehmen, können für jeden Kandidaten einzeln abstimmen, wobei auch bei dieser Abstimmung die Anonymität der Abstimmenden gewährleistet ist.

Auf die Kandidaten entfallen folgende Ja-Stimmen:

Herr Dipl.-Ing. Commer	28 Stimmen
Herr MA Driske	30 Stimmen
Herr Hofmeister	30 Stimmen
Herr Dipl.-Ing. Knöbig	29 Stimmen
Herr Dipl.-Ing. Kretzschmar	27 Stimmen
Herr Dipl.-Ing. Marossow	32 Stimmen
Herr Dipl.-Ing. Oelerich	28 Stimmen
Herr Dipl.-Ing. Schriek	32 Stimmen
Herr Dipl.-Ing. Ulbricht	32 Stimmen
Herr Dipl.-Ing. Zscherpe	29 Stimmen

Somit sind alle Kandidaten gewählt. Alle Kandidaten nehmen die Wahl an. Die Herren Commer und Knöbig, die nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen können, hatten ihre Bereitschaft zur Annahme der Wahl bereits im Vorfeld Herrn Rode übermittelt.

Nach dem Auszählen der Stimmen tritt der neugewählte Vorstand zusammen und wählt Herrn Marossow zum Vorsitzenden und Herrn Kretzschmar zu dessen Stellvertreter. Der Vorsitzende übernimmt wieder die Sitzungsleitung, dankt den Mitgliedern für das Vertrauen und dem Wahlleiter für die Durchführung der Wahl.

12. Tagungsort und -zeit der Mitgliederversammlung 2023

Für die Mitgliederversammlung 2023 wird der 12.05.2023 als Termin und Erfurt als Tagungsort vorgeschlagen.

Termin und Ort werden von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

Da es keine weiteren Wortmeldungen aus dem Kreis der Mitglieder gibt, erklärt der Vorsitzende die Mitgliederversammlung 2022 der bga Beratungsstelle für beendet und wünscht den Mitgliedern einen guten Verlauf des Tages.



Herr Dipl.-Ing. Hendrik Marossow
1. Vorsitzender



Herr Dipl.-Ing. Peter Rode
Geschäftsführer

Anlagen:
Teilnehmerliste